

Beilage zu Nr. 286 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 6. December 1863.

Bekanntmachungen.

Weihnachtsausstellung im Präsent-Laden, gr. Ulrichsstraße 42, Halle.

Zwickauer Kohlen } für Stubenfeuerung à 18 $\frac{1}{2}$ Sgr. p. à 5 Sgr. p.
} Schiedefeuer à 24 " } Bon à 6 " } Schf
} Gasanstalten à 27 $\frac{1}{2}$ " } Bon à 7 " }

empfehlen J. G. Mann & Söhne, ab Lager am **Magdeburger Bahnhof** hier.
Anfuhr bis vor's Haus: 1 - 8 To. à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; 8 To. u. mehr à 2 Sgr. pro Tonne.

(Reclame.) Alle, welche an Hals- und Brustübel leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der **Stollwerk'schen Brust-Bonbons**. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. **Harless** in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das Gewissenhafteste zu empfehlen sind.



Stollwerk'sche Brust-Bonbons.



Ein seit mehr denn zwanzig Jahren bewährtes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit, Verkleimung und alle catarrhalischen Hals- und Brust-Beschwerden sind in Originalpacketen mit Gebrauchsanweisung stets à 4 Sgr.

Vorräthig in Halle bei

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Mein Lager von **Herren-Garderoben** ist aufs Vollständigste assortirt und kann ich bei guter Qualität der Stoffe die billigsten Preise stellen.

D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Cotillonorden, das Neueste darin, **Glacéhandschuhe**, für Herren und Damen, à Paar **10 Sgr.**; empf.

C. F. Ritter.

Plätten von Messing, Stahl, Eisen,

Mörser von Messing billigst bei

Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

60 Schock Reifstangen sind zu verkaufen

Wörmlitz Nr. 31.

Kalmüser und schwedisches Magenelixer bei **A. Ritter, Harz Nr. 35.**

7 Fuß hohen Gummibaum verk. **Spiegelgasse 9.**

Ein **gesundes f. Schwein** verkauft

Taubengasse Nr. 18, im Hinterhause.

Unterrichts-Anzeige.

Indem ich beabsichtige hierselbst einen Lehr-Cursus in französischen Papierblumen und ostindischen Reisarbeiten zu eröffnen, so ersuche ich Diejenigen, die daran Theil zu nehmen wünschen, eine Anzeige bei Herrn **Viola**, gr. Steinstr. Nr. 73, oder in meiner Wohnung kl. Ulrichsstraße Nr. 35 machen zu wollen, woselbst Probearbeiten zur Ansicht ausgestellt sind. Der Preis für den gründlichen Unterricht, nebst Mustern und Instrumenten, ist im Cursus 2 **Rh.**, für Privat-Stunden 3 **Rh.** Jede Theilnehmerin liefert ein Vasenbouquet, Lampenschirm, Lichtmanschette und eine Strickerei.

G. Stahl, Industrie-Lehrer aus Altona.

Zu kaufen wird ein Glaschrank, in den Laden passend, sowie ein Ladentisch gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 10.

Wilh. Berger, Leipzigerstraße Nr. 91,
empfehl't dem hochgeehrten Publikum seine
Galanterie-, Korb- und Spielwaaren-Ausstellung
zur geneigten Berücksichtigung.

Geschäfts-Anzeige.

Wegen des immer wieder von Neuem und namentlich jetzt außer Verhältniß gesteigerten Miethszinses sehe ich mich leider im Interesse meiner geehrten Abnehmer — genöthigt, mein bisheriges Verkaufsgewölbe im Rathhause, worin mein Geschäft seit 1807 ununterbrochen von Wilhelmi, Böhlau und mir betrieben wurde, aufzugeben.

Vorher beabsichtige ich jedoch, noch im alten Lokal mein Lager von **Gold- und Silber-, sowie Silberplattirwaaren** möglichst zu räumen, und verkaufe daher von heute ab zu bedeutend herabgesetzten, billigsten Preisen. Eine reiche Auswahl, in modernsten Façons und allen Schwereu, bietet hierdurch die Gelegenheit eines sehr günstigen Weihnachts-Einkaufs.
Halle, den 2. December 1863.

W. König, vormal's H. Böhlau, Markt im Rathhause.

Brillen mit den besten Gläsern hält stets vorräthig und empfehl't zu den billigsten Preisen; Reparaturen fertigt sofort **Albert Hennemann**, Brillenfabrikant, gr. Schlamme 4, Rüprecht's Hof.

Ein Concertflügel von Irmler, wohl erhalten, steht für 150 *R.* zu verkaufen
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Für einen, in Führung der Correspondenz geübten, womöglich mit den landwirthschaftlichen Verhältnissen nicht ganz unbekanntem jungen Mann von bisheriger tadelsfreier Lebensführung und gediegem Character, bietet sich auf einem großen Landgute und unter angenehmen Verhältnissen eine Stellung als Privatsecretair gegen angemessenen Gehalt. Schriftliche Offerten (nur solche, welche den obigen Vorbedingungen entsprechen, können berücksichtigt werden) unter S. v. M. durch die Expedition d. Bl.

Sollte Jemand zur Uebernahme eines auf der Lichtseite der Barsüßerstraße neu einzurichtenden Ladens, etwa zu einer Buchhandlung passend, geneigt sein, so ist Näheres zu erfragen alte Promenade 27.

1000 *R.* auf gute Hypothek sind von Neu-jahr an auszuleihen. Näheres sagt der Schuhmachermeister **W. König**, gr. Sandberg Nr. 12.

Auf meine Backwaaren, große wie kleine, erlaube ich mir geehrte Hausfrauen hierdurch aufmerksam zu machen. **F. Bachmann**, Schülershof Nr. 21.

Geschäfts-Empfehlung.

Seit längerer Zeit habe ich meine Brennerei in Betrieb gesetzt und offerire nunmehr meinen **Kornbrantwein** (fog. Nordhäuser) zur geneigten Abnahme.

Durch **gute Qualität, abgelagerte Waare** und **reelle Preise** hoffe ich mich zu empfehlen, ebenso werde ich stets darauf halten, alle Aufträge **pünktlich** und **zur Zufriedenheit** auszuführen. **C. Ratho jun.**

Halle, den 1. December 1863.

Böllberger Weg Nr. 6.

Meine Wohnung ist Moritzkirchhof Nr. 9.

Sebamme A. Schollmeyer.

Alle alten Weihnachtsfächer für Kinder werden wieder aufgemalt und tapeziert Brunoswarte Nr. 5.

200 Stück abgepaßte Gardinen,
 je 1 Stück zu 2 Fenstern, sind uns heute aus **St. Gallen** (in der Schweiz) mit dem Auftrage zuge-
 gangen, solche so schnell als möglich zu verkaufen und, um eben diesen Verkauf zu **beschleunigen,**
 offeriren wir solche, trotz der hohen Garn-Preise, zu noch nie dagewesenen **billigen Preisen.**
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.

Durch fortdauernde Zusendung von
Damen-Mänteln, Paletots und Jacken
 bietet unser Lager hierin die **größte Auswahl** und empfehlen solche unter Zusicherung der
 billigsten Bedienung
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Modewaaren-Handlung.

Gustav Reiling, Schmeerstraße Nr. 12,
 empfiehlt sein Spiel- und Galanterie-Waaren-Lager gütiger Beachtung.

Eine **gesunde Amme**, welche schon einige
 Monate gestillt hat, kann sich sofort melden bei
Dr. Süllmann.

Eine Aufwärterin s. sogl. Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

In der Nähe der alten Promenade sucht eine
 Dame 2 Stuben, 2 Kammern, zum 1. April. Zu
 melden alte Promenade Nr. 8, 2 Tr.

Eine möblirte Stube ist sofort zu vermietthen.
 Näheres Königsstraße bei **Kienast.**

**Vier Stuben, 4 Kammern, Küche und
 Zubehör sind veränderungshalber sofort
 od. Neujahr fl. Berlin 1 zu vermietthen.**

Eine freundliche, möblirte Stube mit Bett zu
 Neujahr beziehbar Baderei Nr. 4.
Wittwe Sildebrand.

Ein bequemes Logis ist zum 1. Jan. 1864
 zu beziehen (Preis 60 *Rth.*) gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Pferdestall,
 Wagenremise und sämtliches Zubehör, sind **sofort**
 resp. zum 1. April 1864 zu vermietthen
 Königsstraße Nr. 17.

Ein Laden, incl. 3 Stuben und allem Zubehör
 welcher sich für Kaufleute sowohl im Detail als
 Engros eignet, ist unter Umständen **sofort** resp.
 zum 1. April 1864 zu vermietthen
 Königsstraße Nr. 17.

Wohnungen von 2 resp. 3 Stuben und allem
 Zubehör sind unter Umständen **sofort** resp. zum
 1. April 1864 zu vermietthen Königsstraße Nr. 17.

**Ein Parterre-Logis, vornheraus, be-
 stehend aus Stube, Kammer, Küche und
 Zubehör, ist zu Neujahr zu vermietthen**
 fl. Brauhausegasse Nr. 24.

2 große elegant möblirte Stuben nebst Kam-
 mern, auf Verlangen Pferdestall, sofort zu vermie-
 then und 1. Januar zu beziehen. Näheres
 Breitenstraße Nr. 39.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 18, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost offen Trödel Nr. 15, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

Schlafstellen mit Kost Spiegelgasse 9 im Hofe.

Durch täglich neue Zusendungen von Damen-Mänteln und Jacken von allen nur möglichen Stoffen ist **mein Lager überhäuft** und verkaufe ich von jetzt ab, um dasselbe zu räumen, zu noch nie dagewesenen **billigen Preisen**, erlaube mir daher die geehrten Damen **besonders auf diese Gelegenheit** höflichst aufmerksam zu machen.
G. Rothkugel, Leipzigerstraße Nr. 85.



Krieger-Verein.



Zu der Sonntag den 6. d. Mts. früh 8 Uhr stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Veteranen und Kameraden Spreer wollen sich die Mitglieder des Krieger-Vereins für die Jahre 1813/15 und 1848/49 am Trauerhause, große Ulrichsstraße Nr. 13, einfinden.
 Der Vorstand.

Gambrinus. ff. Schweigenheimer und bestes Culmbacher Versandtbier aus der renommirten Brauerei von Weiß. Größtes Lager und billigster Verkauf in Original- und kleineren Gebinden.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 6. December. Zum ersten Male: „Ein Viertelstündchen v. d. Theater od. der Besuch der Teufel,“ humorist.-scenischer Prolog mit Gesang zu 500,000 Teufel von A. S. Personen: Tobias Hannemann, Akerbürger aus Löbjeun, Bruder Lieberlich, Carl Siege, Kolben etc. Hierauf: **500,000 Teufel**, Posse mit Gesang und Tanz. (Mit durchgängig neuen Couplets.)

Montag den 7. December. Zum Benefiz des Komikers Hrn. **Emil Seyfarth**. Zum ersten Male: **Kieselack und seine Richte vom Ballet**, Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weibrauch. 1) Das Andenken der Mutter. 2) Engagements-Verhandlungen. 3) Adieu. 4) Eine ambulante Bühne. 5) Musikalische Wunderkinder. 6) Ein kleines Hoftheater. 7) Allergnädigste Protection. 8) Die Stimme von Portici. 9) In Berlin. 10) Die Entfugung.

Announce.

Wenn der Ehre Sieg und Stärke
 Auch die Schmiede-Profession,
 Sich nicht darf für gute Werke
 Scheuen ihres Anstands Ton,
 Dann verspürt nun auch der Vorstand,
 Daß der St...n keinen Anstand.
 Man berechtigt es zu gleichen
 Statt der Ehre — Trichinensuchen —
 Weil er keine Mahnung scheut,
 Die gerecht an ihm gebeut.
W. Küpp.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag Abendconcert.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

G. John.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 6. December Nachmittags- und Abendconcert.

Anfang 3¹/₂ und 7 Uhr.

F. Fiedler.

Thalia.

Sonntag den 6. December or. 7 Uhr
 Abend-Unterhaltung.

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 6. Decbr. Kränzchen in Lachmunds Garten. Anfang 7 Uhr.

Gesellschaft Velitia.

Montag den 7. d. Mts. Abends 7 Uhr Kränzchen im Bürgergarten.
 Der Vorstand.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 6. Unterhaltungsabend, vorher Versammlung bei Herrn Koch (Erfurt's Garten).
 Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag Tanzvergnügen bei Mutterlose.
Büschdorf.
 Sonntag Tanz. Kästner.